

JUST FOR FUN-Ordnung und Information

Stand: Oktober 2018

JUST FOR FUN ist ein Chor der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde. Es werden in wöchentlichen Proben verschiedene Lieder mit Performances einstudiert mit dem Ziel, diese öffentlich zu präsentieren.

Bestmögliche musikalische Gemeinschaftsleistung getragen von Gemeinschaftsgeist und freundschaftlichem Miteinander sind die Ziele unserer Probenarbeit.

Dabei steht als erstes Gebot:

Freude und Spaß am Singen, Bewegen, Rhythmus und der Kombination aus allem!!!

Über viele Jahre ist die Chorgemeinschaft zusammengewachsen. Wo Menschen zusammen sind und immer wieder einige gehen und andere hinzukommen, gibt es Veränderungen. Das macht kontinuierliches und professionelles Singen nicht einfacher. Um effektiv zu proben und professionelle Auftritte zu bieten, ist es notwendig, bestimmte Regeln in der Gemeinschaft einzuhalten.

Dies betrifft insbesondere die Chorprobe, die öffentlichen Auftritte und gemeinschaftliche Pflichten, die der Chorgemeinschaft und der Qualität des Singens dienen und förderlich sind.

Wir sollen den gemeinsamen Spaß bei **JUST FOR FUN** nie vergessen, aber auch nicht folgende Regeln und Informationen:

Probenzeiten

mittwochs, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr, PÜNKTLICH!
im Saal des Jugend- und Gemeindehauses der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde,
Herzog-Arenberg-Str. 14, 49716 Meppen

Probenwochenenden nach Absprache

Die Probenzeit kann variieren, evtl. auch verlängert werden, besonders vor Auftritten oder Konzerten. Abweichungen von Probenzeit und -ort sowie Sonderproben werden kurzfristig in den Proben und per App „Spieler Plus“ mitgeteilt. (Solltest du so nicht erreichbar sein, suchst du dir am besten eine „Patin“/einen „Paten“, die/der dir Bescheid gibt.)

Kommunikation

Unser **JUST FOR FUN**-Chor nutzt die App „Spieler Plus“. Diese kann als Kommunikationsmittel zwischen den Chormitgliedern dienen, Informationen über Sondertermine, Zeiten und weiteres geben. Außerdem gibt diese App der Chorleiterin einen Überblick über die Teilnahme an Proben und Auftritten jedes einzelnen Mitgliedes. Dementsprechend können Proben besser vorbereitet bzw. bei geringer Teilnahme auch abgesagt werden.

Chorleitung

Diakonin Maika R. Hofmann, Herzog-Arenberg-Str. 14, 49716 Meppen,
Fon: 05931-929946, Mail: diakonin.hofmann@gmail.com, www.regiodia.de

Wer an einer Probe oder bei einem Auftritt nicht teilnehmen kann, meldet sich rechtzeitig über die App „Spieler Plus“ ab.

Die Chorleiterin entscheidet, welche Lieder, in welcher Besetzung, mit welchen Instrumenten und mit welcher Performance gesungen werden.

Probenbesuch und Auftritt-Teilnahme

Das gemeinsame Musizieren ist allen wichtig und jedeR einzelne ist wichtig für **JUST FOR FUN**, denn nur gemeinsam sind wir richtig gut!

Aus diesem Grunde nehmen die Mitglieder regelmäßig und pünktlich an den Proben und Auftritten teil.

Während der Proben wird Konzentration und Ruhe erwartet.

Die Chormitglieder erarbeiten sich die Chorliteratur sowohl in den dafür vorgesehenen Chorproben als auch in Eigenarbeit (zu Hause). Um dies gewährleisten zu können, kann man sich jederzeit über den Link: „regiodia.de – Datenschutz - nur für Justforfunner“ mit einem persönlichen Passwort einloggen und sich zu bestimmten Liedern Musikbeispiele, Noten, Hinweise zu den Performances oder einzelne Stimmen herunterladen oder anhören. Somit kann man sich gut vorbereiten und üben. (Habt Geduld beim Üben - manches klappt erst nach mehreren Versuchen)

Wichtig für jede Probe: Habe währenddessen immer einen Stift bzw. Marker parat, um dir während der Proben Notizen zu machen, an welchen Stellen zum Beispiel geatmet wird, wo die Pausen sind oder sonstiges. Die Chorleiterin macht dich in der Probe auf solche Stellen aufmerksam.

Die Teilnahme an Auftritten setzt eigenständige Vorbereitung des Noten- und Textmaterials und regelmäßigen Besuch der Proben voraus. Im Falle der Verhinderung bei Proben oder Auftritten wird um rechtzeitige Benachrichtigung der Chorleiterin gebeten. Bei unregelmäßigem Probenbesuch entscheidet die Chorleiterin, ob das betreffende Mitglied bei einem Auftritt mitwirken kann.

Um ein kontinuierliches und verlässliches Arbeiten zu gewährleisten, sind die aktiven Sängerinnen und Sänger angehalten, an möglichst allen Proben und Auftritten mitzuwirken. In der Verantwortung jedes und jeder einzelnen liegt es, sich selbst über den aktuellen Stand der Absprachen zu informieren.

Fällt eine Sängerin oder ein Sänger über einen längeren Zeitraum aus, wird um Rücksprache mit der Chorleiterin gebeten.

Stimmbildung ist nur dann sinnvoll, wenn sie regelmäßig erfolgt. Um die Qualität des Chores zu gewährleisten bzw. weiter zu steigern, ist die regelmäßige Teilnahme an den Proben und dem jeweils zu Beginn stattfindenden Einsingen auch dann sinnvoll, wenn der Auftritt nicht mitgesungen wird.

Auftritt

Da **JUST FOR FUN** ein Kirchenchor der Gustav-Adolf-Kirche ist, gehören selbstverständlich mind. 4 Auftritte im Jahr (Gottesdienste, Weihnachten etc.) dazu.

Um ein einheitliches und harmonisches Bild darzustellen, sind nicht gemusterte Kleidungsstücke in den Farben rot und schwarz zu wählen. Außerdem kann der von einigen Mitgliedern erworbene Loop-Schal getragen werden.

Der Auftritt des Chores folgt gewissen Regeln und Absprachen, die dem jeweiligen Aufführungsort angepasst sind und rechtzeitig mitgeteilt werden. In der Verantwortung jedes einzelnen liegt es, sich selbst über den aktuellen Stand der Absprachen zu informieren, um nicht den Erfolg des Auftritts zu gefährden.

Auf der „Bühne“ wird professionelles Verhalten erwartet.

Chorbeitrag

Unser monatlicher Chorbeitrag beträgt 5,00 €. Dieser muss per Dauerauftrag auf folgendes Konto am Monatsbeginn überwiesen werden:

.....IBAN:.....etc.

Dieser Betrag wird monatlich gezahlt, unabhängig von Abwesenheit, Urlaub, Krankheit etc.

Für SchülerInnen und Projektchöre ist **JUST FOR FUN** kostenfrei – Azubis und Arbeitslose beteiligen sich mit 2,50 € pro Monat. Ansprechpartnerin in diesem Bereich und gleichzeitig Kassenwartin ist Ulrike Lübbers.

Neue interessierte Sängerinnen/Sänger haben die Gelegenheit, unverbindlich einen Monat lang kostenfrei zu „schnuppern“, danach entscheiden sie, ob sie bei uns bleiben möchten und unterrichten die Chorleitung und Ulrike Lübbers darüber. Des weiteren erfolgt eine Einrichtung eines Dauerauftrages bezüglich unseres Chorbeitrages.

Gemeinschafts-Ehrensachen

Jedes Mitglied wird dazu angehalten, auch Gemeinschaftsaufgaben zu übernehmen.

Das könnte sein:

- Stühle stellen
- Adressenliste führen
- Instrumente holen und wegbringen
- Artikel für das Sprachrohr, die Zeitung und die Homepage schreiben
- Kontakte zu Auftrittsmöglichkeiten knüpfen
- Fotos erstellen
- Etc.

Mit **JUST FOR FUN** haben wir die Möglichkeit zu einer lebendigen Freizeitaktivität. Jede Aktivität muss geplant und gut ausgeführt werden, damit sie gelingt und Freude macht und die damit verbundene Arbeit nicht auf wenigen Schultern ruht.

Auf eine gute gemeinsame Zeit und interessante chorische Erlebnisse!

ODER VIELLEICHT BESSER SO?

Die „goldenen“ Regeln des Chorgesangs

1. Alle Chormitglieder sollten das gleiche Stück singen.
2. Während des Einsingens solltest du so laut wie möglich singen. Dies zeigt den anderen, dass spätere Intonationsprobleme nicht deine, sondern auf jeden Fall die Schuld von jemand anderem ist.
3. Du sollst aus dem Chor herauszuhören sein! Deine Stimme ist die Beste. Wenn alle leise singen, dann singst Du aus vollem Halse.
4. Du brauchst beim Singen nicht den Mund aufzumachen, das ist nicht vornehm. Bewege ihn nach Möglichkeit überhaupt nicht, umso deutlicher ist Deine Aussprache.
5. Mache stets beim Singen ein finsternes und grimmiges Gesicht. Etwa so, wie Napoleon nach der Schlacht bei Waterloo.
6. Die Chorproben sind nur für minderbegabte Sänger. Du kannst es auch ohne sie. Darum fehle öfters, denn dadurch zeigst Du Dein Genie. Wenn Du aber trotzdem einmal kommst, dann komme wenigstens zu spät - dadurch erkennen alle Deine Genialität und Du richtest die volle Aufmerksamkeit und Sympathie auf Dich. Außerdem ist dies vornehm und hebt Dich aus dem gemeinen Chorvolk heraus.
7. Die Anweisungen und Erläuterungen der Chorleitung gelten natürlich nur für die anderen. Du weißt das ja alles längst besser und langweilst Dich. Es ist gut, wenn Du das durch Gebärden, durch gelangweiltes Gähnen und halblaute treffende Bemerkungen zum Ausdruck bringst.
8. Die Noten - soweit sie für Dich überhaupt wichtig sind - leben länger, wenn Du die Blätter knickst oder rollst und das ganze bei leisen Stellen fallen lässt, denn sonst hört es ja keiner. Im Übrigen gehen Dich Noten nichts an - die sind nur unnütz kopiert. Deshalb hast du auch das Recht, sie zu den Proben nicht mitzubringen oder sie zu verlieren. Denn die Chorleitung ist ja verpflichtet, dir dann wieder neue zu geben!
9. Wenn die Probe eines Stücks wegen eines Fehlers von dir abgebrochen werden muss, erkläre in großer Ausführlichkeit, warum du den Fehler gemacht hast. Jeder wird dir mit großem Interesse zuhören.
10. Beim Blättern der Notenseiten lass dir viel Zeit. Wenn du dann umgeblättert hast, singe schneller, bis du die anderen eingeholt hast.
11. Wenn du die Achtelnoten schneller singst und die längeren Noten dafür etwas langsamer, kommst du am Ende normalerweise wieder richtig an.
12. Vortragszeichen wie *p*, *f*, *cresc.*, *decresc.*, sowie Punkte und Betonungszeichen, vor oder nach einer Note, sind völlig unwichtig. Diese sind nur lustige Ausschmückungen von frustrierten Verlegern, deren kreative Talente noch nicht entdeckt wurden.
13. Wenn eine Passage schwer zu singen ist, singe sie langsamer. Wenn eine Passage leicht ist, werde schneller.
14. Bei jedem Wiederholungszeichen mache eine Pause und diskutiere detailliert, ob man nun wiederholen sollte oder nicht.
15. Wenn am Ende eines Stückes alle zu singen aufgehört haben, singe bitte keine Noten mehr, die du noch übrig hast.
16. Versäume keine Gelegenheit, Dich mit Deinen beiden Nachbarn abwechselnd zu unterhalten. Das belebt die ohnehin langweiligen Chorproben und die Chorleitung kann sich viel besser auf die anderen konzentrieren.
17. Achte gut und regelmäßig darauf, dass Deine Leistungen gebührend anerkannt werden. Kritisiere viel und weise penetrant darauf hin, dass es früher selbstverständlich besser war. Überprüfe die angestimmten Töne, denn dadurch gelingen die Einsätze viel korrekter und Deine Chorleitung wird Dir dafür dankbar sein. Du kannst selbstverständlich in den anderen Stimmen mitsummen, damit füllst Du die Mehrstimmigkeit und darüber hinaus können sich schwächere SängerInnen daran orientieren.
18. Vergiss nie, dass es ein besonderes entgegenkommen Deinerseits ist, wenn Du Deine Stimme diesem Chor widmest. Diese Haltung hebt Dich über alle anderen hinweg und zeigt, dass Du einE beliebteR und idealeR ChorsängerIn bist.